Amtsblatt der Gemeinde Bergatreute

Bürger und Gemeinde

Bergatreute, den 9. April 2021 **Nummer 14**

Amtliche Bekanntmachungen

Notfallrufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
EC-Kartensperrung	116116

Ärztlicher Notdienst

Notrufnummer an Wochenenden, Feiertagen und in den Nachtstunden an Werktagen Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Weitere Infos unter Tel. 01805/911-630

Apothekennotdienst

Samstag, 10.04.2021
Storchen-Apotheke, Mittelöschstr. 7,
88213 Ravensburg (Weststadt), Tel. 0751 - 9 17 85

Sonntag, 11.04.2021
Apotheke im Spital, Bachstr. 51,
88214 Ravensburg Tel. 0751 - 3 62 15 84

Geburten

23.02. Markus, Sohn von Thomas und Edith Weishaupt geb. Ragelis, Küfereiweg 3

Zur Information:

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg
Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige
Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg
Tel. 0751/85-3318 oder -3319

Äskulap-Pflegeambulanz

07524 9 756 311
Notfallrufnummer 0160-7400562

FUNDAMT

Beim Bürgermeisteramt (Fundamt) sind folgende Fundsachen abgegeben worden:

- Handy „Samsung“ in schwarzem Lederetui (gefunden im Achtal)

Verlierer können sich telefonisch unter der Nr. 07527/9216-19 (Bürgerbüro, Frau Herbst) melden und die Fundsache nach vorheriger Terminabsprache abholen.

Landratsamt Ravensburg

Die neuen Filtermatten für die Biotonnen kommen!
Ab 19. April kreisweite Verteilaktion
In der Zeit vom 19. April bis 12. Mai werden mit der Leerung der Biotonnen auch Beutel mit neuen Filtermatten an die bereitgestellten Biotonnen angehängt.
Wer am Leerungstag seine Biotonne geleert, aber noch ohne Beutel mit Filtermatten vorfindet, der sollte die Tonne mindestens noch einen weiteren Tag am Bereitstellungsort stehen lassen, rät das Landratsamt, da das zuständige Müllunternehmen die vollständige Auslieferung nachkontrolliert und gegebenenfalls entsprechend nachliefert. Mit in dem Beutel befindet sich neben den Filtermatten auch eine Betriebsanleitung für den richtigen Einbau. Das Abfallwirtschaftsamt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Kappe des Filterdeckels nach dem Wechseln der Filtermatten hörbar einrasten muss, da sie ansonsten bei der nächsten Leerung in das Müllfahrzeug fällt. Bei den großen 240 Liter-Biotonnen ist zu beachten, dass sich die Kappe im Deckel nicht per Klick öffnen lässt, sondern für den Wechsel aufgeschraubt werden muss. Ein Video-Clip, wie der Wechsel der Filtermatten funktioniert, kann unter www.rv.de in der Rubrik Abfallwirtschaft abgerufen werden.

Satzung zur Neufassung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bergatreute vom 29.03.2021

Auf Grund von § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 3 Absatz 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) hat der Gemeinderat am 29. März 2021 folgende Satzungsänderung beschlossen:

§1
Rechtsstellung, Aufgabe und Name Eigenbetriebs

(1) Die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Bergatreute ist ein wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Es wird als Eigenbetrieb nach dem Eigenbetriebsgesetz, den dazu ergangenen Bestimmungen und den Bestimmungen dieser Satzung geführt.

(2) Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen das im Gemeindegebiet anfallendes Abwasser nach Maßgabe der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung und der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten. Er kann sich in Vereinbarungen dazu verpflichten, das Abwasser von außerhalb des Gemeindegebiets gelegenen Grundstücken zu beseitigen.

(3) Der Eigenbetrieb betreibt alle diesem Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührende Geschäfte.

(4) Der Eigenbetrieb erzielt keine Gewinne.

(5) Der Eigenbetrieb führt den Namen „Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bergatreute“.

§ 2
Zuständigkeit

(1) Für den Eigenbetrieb wird kein Betriebsausschuss gebildet. Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz vorbehalten sind. Der Gemeinderat entscheidet auch in den Angelegenheiten, die nach dem Eigenbetriebsgesetz einen beschließenden Betriebsausschuss obliegen.

(2) Für den Eigenbetrieb wird keine Betriebsleitung bestellt. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Bürgermeister wahrgenommen. Ihm obliegen damit insbesondere die laufende Betriebsführung und die Entscheidung in allen Angelegenheiten des Betriebs soweit nicht der Gemeinderat zuständig ist. Dazu gehören die Aufnahme der im Vermögensplan vorgesehenen Kredite, die Bewirtschaftung der im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen und Erträge sowie alle sonstigen Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung und Wirtschaftlichkeit des Betriebes notwendig sind, insbesondere der Einsatz des Personals, die Anordnung von Instandsetzungen, die Beschaffung von Vorräten im Rahmen einer wirtschaftlichen Lagerhaltung.

§ 3
Organe

(1) Organe des Eigenbetriebes sind
1. der Gemeinderat und
2. der Bürgermeister

(2) An der Verwaltung und Wirtschaftsführung des Eigenbetriebes sind nach näherer Bestimmung der Gemeindeordnung, des Eigenbetriebsgesetzes und dieser Satzung der Gemeinderat, die nach der Hauptsatzung der Gemeinde Bergatreute gebildeten beschließenden Ausschüsse und der Bürgermeister beteiligt. Für den Eigenbetrieb werden keine Betriebsleitung und kein Betriebsausschuss bestellt. Aufgaben der Betriebsleitung werden im Rahmen der Finanzverwaltung miterledigt.

§ 4
Wirtschaftliche Entscheidungen

Unbeachtet der in der Gemeindeordnung (GemO) und im Eigenbetriebsgesetz (EigBG) den einzelnen Organen vorbehaltenen Zuständigkeiten gelten bezüglich der Bewirtschaftungsbefugnis, des Erlasses, der Niederschlagung und Stundung von Forderungen des Eigenbetriebs sowie der Personalentscheidungen von Gemeinderat, beschließenden Ausschüssen und Bürgermeister, die Bestimmungen der Hauptsatzung.

§ 5
Gemeinderat

(1) Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung (GemO), das Eigenbetriebsgesetz (EigBG) und diese Betriebssatzung vorbehalten sind, insbesondere über
1. den Erlass und die Änderung der Betriebssatzung
2. die wesentliche Erweiterung, Einschränkung oder Auflösung des Eigenbetriebes, die Beteiligung an anderen Unternehmen, Verbänden und Einrichtungen sowie den Austritt aus diesen als auch die Übernahme weiterer Aufgaben,
3. die Umwandlung der Rechtsform des Eigenbetriebes,
4. die Aufstellung des Wirtschafts- und Finanzplans sowie deren Änderungen,
5. die Gewährung von Darlehen des Eigenbetriebes an die Gemeinde,
6. die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses, die Entscheidung über die Verwendung des Jahresgewinns oder Behandlung des Jahresverlustes sowie die Verwendung der nach § 14 Abs. 3 EigBG eingeplanten Finanzierungsmittel,
7. die Festsetzung des Stammkapitals des Eigenbetriebes.

§ 6
Bürgermeister

(1) Der Bürgermeister nimmt die nach diesem Gesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben wahr.

(2) Der Bürgermeister muss anordnen, dass Maßnahmen des Gemeinderates, die er für gesetzwidrig hält, unterbleiben oder rückgängig gemacht werden.
Er kann dies anordnen, wenn er der Auffassung ist, dass Maßnahmen für die Gemeinde nachteilig sind.

(3) In dringenden Angelegenheiten des Eigenbetriebs, deren Erledigung nicht bis zu einer Sitzung des Gemeinderats aufgeschoben werden kann, entscheidet der Bürgermeister anstelle des Gemeinderats. Die Entscheidung und die Gründe hierfür sind diesem unverzüglich mitzuteilen.

§ 7
Stammkapital und Wirtschaftsjahr

(1) Das Stammkapital wird auf **0 €** festgesetzt.

(2) Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr.

§ 8
Wirtschaftsführung und Rechnungswesen

Der Eigenbetrieb wendet für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuches an.

§ 9
Inkrafttreten

Die Betriebssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft. Gleichzeitig mit dem Inkrafttreten tritt die bisherige Betriebssatzung vom 04.12.1995 in der Fassung vom 25.08.1997 außer Kraft.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bergatreute, den 30.03.2021

gez.
Schäfer
Bürgermeister

Gemeinderatssitzung

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 29.03.2021

TOP 1
Baugesuche

1.1 **Bauvorhaben: Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle**
Baugrundstück: Flst. 1789/1, Lunggasse, Bergatreute
Dem Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

1.2 **Bauvorhaben: Anbau einer Bogensporthalle**
Baugrundstück: Flst. 960, Kirchweg 48, Bergatreute
Dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
Der Befreiung (Vorgabe im Bebauungsplan: Satteldach) wird zugestimmt.

TOP 2
Protokollangelegenheiten
Dem vorgelegten Protokoll vom 08.03.2021 wurde ohne Einwände zugestimmt.

TOP 3
Baugebiet Lohbühl I
Planung einer Nahwärmeversorgung
Entscheidung Wärmeerzeugung
Vergabe Rohrleitungsbau

Rufnummern inner- und außerhalb der Gemeinde

Rathaus	9216-0
Fax	9216-13
Schule	960380
Fax:	9603820
Störungsdienst Wasserversorgung (Tag und Nacht)	(0171) 4209386
Nachbarschaftshilfe	1566 oder 1763
Windelbande	1849880
Kindergarten Maria Heimsuchung	4510
Kindergarten Wunderland	914322
Kath. Pfarramt Bergatreute	4403
Ev. Pfarramt Alttann	4154
Sozialstation Gute Beth, Bad Waldsee	(07524) 1204
Sozialstation des Arbeiter-Samariter-Bundes, Wolfegg	Tel. 07527/95397

Öffnungszeiten Postfiliale
Mo. - Fr.: 8.00 bis 20.00 Uhr Sa.: 7.30 bis 16.00 Uhr

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Helmfried Schäfer
oder sein Vertreter im Amt,
Ravensburger Str. 20, 88368 Bergatreute
Tel. (07527) 9216-0, Fax: (07527) 9216-13

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel. (07154) 8222-0, Fax: (07154) 8222-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung: Tel.: (07154) 8222-0
Fax: (07154) 8222-15, Anzeigenschluss Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt:
Dienstag, 12.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag
E-Mail-Adresse: amtsblatt@bergatreute.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo 18 Euro

Beschluss:
1. Die Festlegung der Energieform (Hackschnitzel- oder Pelletsheizung) erfolgt später.
   Die Heizzentrale soll am nördlichen Ende des Baugebiets gebaut werden.
   Eine Zufahrtsmöglichkeit von der L 314 soll abgeklärt werden.
2. Das Gewerk Rohrleitungsbau wird die Firma Franz Lohr GmbH, Ravensburg, zum Angebotspreis i. H. v. 302.747,26 € (brutto) vergeben.

TOP 4
Baugebiet „Bierkellerweg - Erweiterung“
Festlegung des Vergabeverfahrens
Vom Gemeinderat wurde nach ausgiebiger Diskussion beschlossen:
Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Bauplätze nach dem Bieterverfahren mit einem Mindestgebot von 285,- €/qm zu. Bei gleichem Preisangebot entscheidet das Los. Die Bauplatzvergabe soll nur im Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde Bergatreute öffentlich bekannt gemacht werden. Im Ausschreibungstext soll auf die Besonderheit der Plätze verwiesen werden. Die Bewerbungsfrist beträgt 4 Wochen. Sollte eine bereits getroffene Zusage von einem Bauplatzbewerber zurückgezogen werden, wird eine Bearbeitungspauschale von 250,- € fällig.

TOP 5
Fortschreibung der Globalberechnung
Festsetzung der Beitragssätze
Beschluss:
Die Globalberechnung, Stand März 2021, wird beschlossen. Im Einzelnen werden auf der Grundlage der beigeschlossenen Globalberechnung folgende Festlegungen getroffen:
1. Es wird weiterhin ein einheitlicher Abwasserbeitrag für die Gemeinde Bergatreute festgesetzt. Der Abwasserbeitrag, wurde bisher in Teilbeträgen (Kanal- und Klärbeitrag) erhoben. Hierbei wird es verbleiben.
2. Die dem Gemeinderat vorliegende Globalberechnung, Stand März 2021, wird in ihrem gesamten Inhalt beschlossen, insbesondere werden folgende Ermessens- und Prognoseentscheidungen getroffen:

2.1 Die Globalberechnung für den Kanal- und Klärbeitrag wird sowohl auf der Flächenseite als auch der Kostenseite auf das Planzieljahr 2030 ausgerichtet.

2.2 Die Gemeinde Bergatreute wählt als Beitragsmaßstab im Bereich der Abwasserbeseitigung den Maßstab Nutzungsfläche (Grundstücksfläche multipliziert mit einem Nutzungsfaktor) in der Ausgestaltung des Satzungsmusters des Gemeindetags Baden-Württemberg.

2.3 Die Deckungsgleichheit der Kläranlagenkapazität und den in der Globalberechnung eingeschlossenen Flächen wird hiermit vollinhaltlich zugestimmt. Die derzeit angeschlossenen bzw. in Zukunft anschließbaren Grundstücke werden entsprechend der Flächenerhebung der Globalberechnung befürwortet.

2.4 Die Kosten wurden nach dem Nominalwert ermittelt.

2.5 Auf der Kostenseite der Globalberechnung werden folgende Entscheidungen getroffen:
   a) In der Globalberechnung für die Kläranlage werden die RÜB-/RKB sowie die Zuleitungssammler wie bisher dem Klärbereich zugeordnet.
   b) Dem Kanalbereich werden zugeordnet die Sammlungsanlagen, der Mischwasser-, Regenwasser- und Schmutzwasserkanal sowie die Druckleitungen und Retentionsflächen wie bisher.
   c) Die künftigen Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Herstellungsjahre werden wie dargestellt beschlossen.
   d) Für die künftigen Investitionen wie Neubaugebieten werden unter Berücksichtigung der tatsächlichen Preisentwicklung für diese Anlagenteile eine Preissteigerung von 2,0 % zugrunde gelegt.
   e) Der Straßenentwässerungskostenanteil für die Entwässerungseinrichtungen bei Mischwasserkanälen wird bezugnehmend auf das VEDEWA-Modell nach der kostenorientierten Methode mit 25 % der maßgebenden Kosten festgelegt. Aus den Kosten des Regenwassers beim Trennsystem werden 50 % als Straßenentwässerungskostenanteil abgezogen.
   f) Der Straßenentwässerungskostenanteil an den Investitionskosten der Kläranlage wird nach der Rechtsprechung mit 5 % Abzug pauschaliert.
   g) Der Teil der erstmaligen Grundstücksanschlüsse im Bereich öffentlicher Straße und Plätze wird in der Abwasserbeseitigung in den Beitrag miteinbezogen wie bisher. Er ist Teil der öffentlichen Einrichtung.

2.6 Zur Flächenseite der Globalberechnung werden folgende Entscheidungen getroffen:
   a) Die Flächen sind getrennt nach Bebauungsplangebieten, unbeplanten Gebieten, Außenbereich und den zukünftigen Baugebieten erfasst.
   b) In Entwicklungsplanbereichen wird das Maß der baulichen Nutzung durch die Festsetzungen des Bebauungsplans zugrunde gelegt (Nutzungsfaktor nach Anzahl der Vollgeschosse u.a.). Sofern im Einzelfall das festgesetzte Maß überschritten wird, werden das überhöhte Maß bzw. die genehmigte Anzahl der Vollgeschosse zugrunde gelegt.
   c) In den künftigen Baugebieten wird der Nutzungsfaktor zugrunde gelegt, der sich entweder aus dem Bebauungsplan ergibt oder der aufgrund der bisherigen voraussichtlichen Ausnutzbarkeit der Grundstücke als üblich und angemessen erscheint.
   d) Für Außenbereichsgrundstücke wurde wie bisher § 31 KAG berücksichtigt und das tatsächliche Maß der baulichen Nutzung zugrunde gelegt.

2.7 Für das öffentliche Interesse werden 5 % des beitragsfähigen Aufwands in Abzug gebracht.

2.8 Für den Gebührenfinanzierungsanteil wird 5 % des beitragsfähigen Aufwands in Abzug gebracht.

2.9 Beitragsobergrenzen:
   a) Für den Abwasserkanal bei Vollanschluss 5,55 €/m².NF
   b) Für den mechanischen und biologischen Teil der Kläranlage 1,75 €/m² NF

II. Festsetzung der Beitragsätze
Der Abwasserbeitrag der Gemeinde Bergatreute wird wie folgt festgelegt:
   a) Teilbeitrag für den öffentlichen Abwasserkanall 5,55 €/m² NF
   b) Bei Nichtvollanschluss (nur Schmutzwasserbeseitigung) für den Kanal 5,40 €/m² NF
   c) Für den mechanischen und biologischen Teil der

	Kläranlage	1,75 €/m² NF
d)	Bei Nichtvollanschluss	1,30 €/m² NF

III. Beschlussfassung der Abwassersatzung
Die Beitragssätze in § 32 sollen mit der Änderung der Abwassersatzung zum 01.05.2021 angepasst werden.

TOP 6
Zustimmung zur Annahme von Spenden im Jahre 2020
Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt den empfangenen Spenden in vollem Umfang zu.

TOP 7
Eigenbetrieb Abwasser
Neufassung der Betriebssatzung
Beschluss:
Der Neufassung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Abwasser wird zugestimmt.

TOP 8
Bekanntgaben
Dieser Tagesordnungspunkt wurde nicht in Anspruch genommen.

TOP 9
Sonstiges/ Wünsche/ Anregungen
Die Verwaltung erhielt das Angebot auf kostenlose Heckenschnittkurse.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Die gute Nachricht zum Schluss!

Künstler und Kreative Bergatreute

„Hurra! Hurra! Der Frühling ist doch da!“
Das haben wir alle bis vor Kurzem gedacht, als uns warme Sonnenstrahlen schon frühmorgens begrüßten und die Vogelschar ein Konzert nach dem anderen gab.
Nun ja, es ist April, und der macht, was er will, beziehungsweise

April, April, weiß nicht, was er will
April! April!
Der weiß nicht, was er will.
Bald lacht der Himmel klar und rein,
Bald schaun die Wolken düster drein,
Bald Regen und bald Sonnenschein!
Was sind mir das für Sachen,
Mit Weinen und mit Lachen
Ein solch Gesaus zu machen!
April! April!
Der weiß nicht, was er will.
O weh! O weh!
Nun kommt er gar mit Schnee!
Und schneit mir in den Blütenbaum,
In all den Frühlingswiegentraum!
Ganz greulich ist‘s, man glaubt es kaum:
Heut Frost und gestern Hitze,
Heut Reif und morgen Blitze;
Das sind so seine Witze.
O weh! O weh!
Nun kommt er gar mit Schnee!

Hurra! Hurra!
Der Frühling ist doch da!
Und kriegt der raue Wintersmann
Auch seinen Freund, den Nordwind, an
Und wehrt er sich, so gut er kann,
Es soll ihm nicht gelingen;
Denn alle Knospen springen,
Und alle Vöglein singen.
Hurra! Hurra!
Der Frühling ist doch da!

(Heinrich Seidel, 1842 - 1906,
deutscher Schriftsteller, Ingenieur)

Der „raue Wintersmann“ freut sich über die aprilige Kumpanei, aber sie wird nur kurzlebig sein - und das wünscht sich doch ganz Bergatreute - zusammen mit uns,

euren KUK Bergatreute,
Sigrid Dirks

Gartenausblick 06. April 2021 *Foto: J.-P. Dirx*

Jugendnachrichten/Sozialarbeit

Neue Online-Beratungsangebote für Schwangere und Eltern

In Kooperation mit dem Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) bietet die Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke) spezielle Online-Beratungsangebote für Schwangere und Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren an. Die neuen Angebote stellen während der Corona-Pandemie zusätz-

liche Möglichkeiten für Mütter und Väter dar, sich ortsunabhängig auszutauschen und individuell beraten zu lassen. Die Online-Beratung ist anonym und kostenlos.
Wie kann ich bei allen Aufgaben auch Freiraum für mich schaffen? Wie meistern andere diese Situation, ohne sich überfordert zu fühlen? Wie können wir unserer Elternrolle gerecht werden, aber auch noch Zeit für uns als Paar frei räumen? Und woher weiß ich, was mein Baby will und braucht?
Diese oder ähnliche Fragen beschäftigen viele Mütter und Väter mit Babys oder kleinen Kindern. Und sind typisch für Gespräche während der Beratung und Begleitung durch Fachkräfte der Frühen Hilfen.
Um Eltern während der Kontakt-Einschränkungen durch die Corona-Pandemie sowie darüber hinaus Beratungsmöglichkeiten anzubieten, entwickelt die bke in enger Absprache mit dem NZFH spezielle Angebote.
Eltern beraten und unterstützen: online, ortsunabhängig und kostenfrei
Die neuen Angebote basieren auf bereits vorhandenen Formaten der bke-Elternberatung. Zu festgelegten Zeiten stehen Müttern und Vätern Fachkräfte der Frühen Hilfen zur Verfügung, datengeschützt und kostenfrei. Für die Nutzung ist eine einmalige Registrierung notwendig.
Beratungssuchende können aus folgenden Angeboten und Formaten wählen:

- **Gruppen- und Themenchat:** In Gruppen-Chats tauschen sich Eltern über ihre Sorgen und Fragen aus. Themen und Chat-Angebote für Schwangere, ihre Partner und Eltern von Kindern von 0 bis 3 Jahren, zum Beispiel der von einer Familienhebamme geleitete Gruppenchat „Für ein gutes Bauchgefühl“ oder „Mein Baby verstehen“ sind in der Übersicht speziell gekennzeichnet. Professionelle Beraterinnen und Berater leiten die etwa alle ein bis zwei Wochen stattfindenden Chats und achten auf das Einhalten der Gesprächsregeln.
- **Einzelchat / offene Sprechstunde:** Im Einzel-Chat stehen Expertinnen und Experten für persönliche Probleme und Fragen zur Verfügung. Zu bestimmten Zeiten - in der Regel 14tägig mittwochs von 10 bis 12 Uhr - können interessierte Eltern ein „Sprechzimmer“ für die „Schwangeren-, Baby- und Kleinkind-Sprechstunde“ betreten. Von dort werden sie von einer Expertin „abgeholt“, d.h. in den Einzel-Chat eingeladen.
- **Forum:** In öffentlichen Foren können Eltern rund um die Uhr mitdiskutieren. Im Elternforum „Schwangerschaft, Babys und Kleinkinder (0-3 Jahre)“ geben Fachkräfte ergänzend fachliche Impulse und informieren bei Bedarf über die Unterstützungsangebote der Frühen Hilfen.

Angebote, Themen und Termine:
Aktuelle Informationen zu Themen und Formaten sowie die Termine veröffentlicht die bke auf ihrer Website zur bke-Elternberatung und ihren Social-Media-Kanälen. Das NZFH weist auf der Internetseite für Eltern elternsein.info und im Veranstaltungskalender auf www.fruehehilfen.de auf die neuen Angebote hin.
Hilfe und Beratung für Schwangere und Eltern mit Kindern bis 3 Jahre: *www.elternsein.info*

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde St. Philippus u. Jakobus

Freitag, 09.04.
18.30 Uhr Messfeier
Samstag, 10.04.
19.00 Uhr Vorabendmesse mit Anmeldung
Sonntag, 11.04. - 2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag)
12.00 Uhr Tauffeier
16.00 Uhr Impulsgottesdienst für die Firmlinge aus Bergatreute und Molpertshaus
18.00 Uhr Feierliche Ostervesper
Dienstag, 13.04. - Hl. Martin I., Papst u. Märtyrer
14.00 Uhr Fatima-Rosenkranz
Donnerstag, 15.04.
09.30 Uhr Eucharistische Anbetung
Freitag, 16.04.
18.30 Uhr Messfeier
Samstag, 17.04.
14.00 Uhr In Wolfegg: Familiengottesdienst für Erstkommunionfamilien in der Seelsorgeeinheit
Sonntag, 18.04. - 3. Sonntag der Osterzeit
10.30 Uhr Amt mit Anmeldung
12.00 Uhr Tauffeier

Bis auf weiteres entfällt der Rosenkranz vor den Gottesdiensten.

Gottesdienst-Anmeldungen in Bergatreute
Telefonisch bei Frau Pfeifer, Tel. 4047.
Ab 13.04. wieder im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten.

Bitte beachten:
Alle Personen im Gottesdienst müssen ab sofort einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen. Als „medizinische Maske“ gelten sogenannte OP-Masken (Einwegmasken) oder auch Masken der Standards KN95/N95 oder FFP2.

Seelsorgeeinheit Oberes Achtal

Weitere Vorabend u. Sonntagsgottesdienst in der Seelsorgeeinheit
Sonntag, 11.04. - 3. Sonntag der Osterzeit
um 9.00 Uhr in Rötenbach (Amt) und Alttann (Wort-Gottes-Feier), um 10.30 Uhr in Molpertshaus (Amt) und Wolfegg (Wort-Gottes-Feier).

Bereitschaftsdienst bei Beerdigungen
ab 05.04.2021 - 11.04.2021
Pastoralreferentin Beatrix Zürn
Tel. 07527/954 9120
ab 12.04.2021 - 18.04.2021
Pfarrer Klaus Stegmaier
Tel. 07527/954 223

Zum Tod von Lore Gaisbauer
Am 15. März 2021 ist Frau Lore Gaisbauer im Alter von 82 Jahren verstorben. Die Nachricht von ihrem überraschenden Tod hat viele Menschen in der Gemeinde traurig und betroffen gemacht. Auch die katholische Kirchengemeinde verliert mit ihr eine liebenswürdige, geschätzte und ganz besondere Person, die mit ihrem Engagement ein Vorbild für viele war und gleichzeitig hohe Maßstäbe gesetzt hat.
Man konnte immer den Eindruck gewinnen, dass für Lore Gaisbauer ihr vielfältiger Einsatz für die Allgemeinheit, den sie ja auch außerhalb der Kirchengemeinde fortführte, eine Selbstverständlichkeit war und ihr nicht Last, sondern Freude bereitete. Sie wuchs in einer Zeit auf, in der es selbstverständlich war, in der Dorfgemeinschaft vernetzt zu sein und sich dort auch schon als junger Mensch einzubringen. Ihre Aufgeschlossenheit und ihr Interesse für Vieles, auch immer für Neues sowie für anfänglich fremde Menschen, die bald zu Bekannten und Vertrauten wurden, begleiteten sie und ließen sie zu einer sehr geschätzten und beliebten Person werden. Gepaart mit der ihr eigenen Freundlichkeit und Bescheidenheit war Lore Gaisbauer ein Mensch, dessen unerwarteter Heimgang zu Gott eine Lücke in unserer Gemeinde, kirchlich wie bürgerlich, hinterlässt.
Schier endlos - und aufgrund ihres unermüdlichen Einsatzes hier sicherlich auch unvollständig - ist die Aufzählung der Aufgaben und Ämter, die Lore Gaisbauer im Laufe ihres Lebens innerhalb der Kirchengemeinde innehatte.
Umfassende Verantwortung für die ganze Pfarrei hatte sie im Kirchengemeinderat übernommen, in dem sie einige Jahre als Schriftführerin einen herausgehobenen Posten innehatte. Nach ihrem Ausscheiden aus dem Gremium blieb sie weiterhin als Mitglied des Wahlausschusses aktiv, zuletzt noch bei der Kirchengemeinderatswahl im Jahr 2020. Auch bei der nun einige Jahre zurückliegenden Kirchenrenovierung war sie stark engagiert.
Lore Gaisbauer war auch eine Person, die sich in den Gottesdiensten einbrachte. Vielen Kirchenbesuchern war sie als Lektorin und Kommunionhelferin bekannt, und auch eucharistische Anbetungen wurden von ihr gestaltet. Die Marienverehrung lag ihr sehr am Herzen, und so gehörte sie lange Jahre der örtlichen Schönstattgruppe an. Um den Marienaltar in unserer Wallfahrtskirche kümmerte sie sich viele Jahre mit Fleiß und Hingebung. Fast schon selbstverständlich brachte sie sich jährlich beim Wallfahrtsfest ein. Sehr verbunden fühlte sie sich auch mit der Pater-Berno-Stiftung, deren Arbeit in Rumänien ihr sehr am Herzen lag. Am längsten freilich war sie Mitglied des Kirchenchores, dem sie fast 69 Jahre lang angehörte. Unzählige Messen und viele weitere kirchliche Anlässe umrahmte sie in dieser Zeit musikalisch.
Wird Lore Gaisbauer als nun verstorbene „gute Seele“ der Kirchengemeinde bezeichnet, so trifft dies sicherlich zu. Wir glauben und vertrauen darauf, dass ihre Seele zu ihrem Schöpfer heimgekehrt ist, und werden ihr ein dankbares Andenken bewahren.
Lore Gaisbauer möge in Frieden ruhen. Der Herrgott vergelte ihr die vielen guten Werke, die sie auf Erden geleistet hat, in seinem Reich.
Für die katholische Kirchengemeinde St. Philippus und Jakobus Bergatreute

Klaus Stegmaier *Christoph Liebmann*
Pfarrer *Gewählter Vorsitzender des KGR*

Anmeldungen für die Sonntagsgottesdienste
In Bergatreute
telefonisch bei Frau Pfeifer, Tel. 4047.
Ab Dienstag, 13.04., im Pfarrbüro Bergatreute
In Wolfegg
Pfarrbüro Wolfegg
In Alttann
Tel. 187084 - Anrufbeantworter
In Molpertshaus
Herr Sproll, Tel. 1738

Ostervesper
Am Abend des Sonntags, 11. April 2021, feiern wir um 18.00 Uhr die Feierliche Ostervesper in Bergatreute, St. Philippus und Jakobus.
Herzliche Einladung!
Pfarrer Klaus Stegmaier

Firmung 2021
Aufgrund der Pandemie ist es dieses Jahr schwierig, die Firmung und die Zeit der Vorbereitung zu planen. Wie gewohnt, ist die Firmung im Oktober 2021 vorgesehen und wir hoffen, dass sie in diesem Zeitraum auch stattfinden kann.
Die Vorbereitung auf die Firmung beginnen wir am **Sonntag, 11. April 2021** mit einem Impulsgottesdienst zum Thema: **Stärkung in schwieriger Zeit, um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Bergatreute** für die Jugendlichen aus Bergatreute und Molpertshaus und **um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Wolfegg** für die Jugendlichen aus Wolfegg, Alttann und Rötenbach.
Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Informationen wie die Vorbereitung bisher geplant ist.
Es wurde bereits ein Einladungsbrief an die Jugendlichen der 8.Klassen geschickt. Wer keinen Brief erhalten hat, aber zu den Jugendlichen gehört, die in der 8. Klasse sind bzw. bis Oktober 2021 ihr 14. Lebensjahr erreicht haben und gefirmt werden möchte, ist herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.
Pastoralreferentin Beatrix Zürn

Erstkommunion 2021 - der Weg geht weiter
Nach den Osterferien findet **am 17. April der zweite Familiengottesdienst aus Platzgründen in Wolfegg** statt. Dabei geht es schwerpunktmäßig um die Eucharistie. In diesem Gottesdienst werden auch die Erstkommunionkerzen geweiht.
Ein gutes Geschenk für die Erstkommunion ist ein Gotteslob. Auch 2021 unterstützt Bischof Dr. Gebhard Fürst den Kauf eines neuen Gotteslobes für Erstkommunionkinder. Zehn Euro beträgt der Zuschuss pro Buch und Kind. Ein roter Aufkleber im Buch erinnert an die erste Teilnahme am eucharistischen Mahl. Der Zuschuss kann in den Pfarrbüros erhalten werden.
Pastoralreferentin Patricia Hulin

Eine halbe Stunde vor Gott
Herzliche Einladung zum Gebet in den Anliegen der Pandemie und unserer Seelsorgeeinheit.
Am Montag, 12. April 2021, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Katharina in Wolfegg

„Ohne Dich“
ist eine Einladung an Trauernde, die einen geliebten Menschen verloren haben. Manchen war es nicht möglich sich zu verabschieden, andere fühlen sich seit der Pandemie doppelt allein gelassen.

Eine Stunde miteinander - zum Innehalten und Hören von Musik und Impulsen - soll guttun. Diese werden von Theresia Fischer und Karin Berhalter von der Kontaktstelle Trauerpastoral gestaltet.
Beginn ist um 19:00 Uhr.

BAD WALDSEE
FR, 9.04.2021, um 19 Uhr
Katholische Kirche St. Peter
mit Kirchenmusikerin Verena Westhäußer

LEUTKIRCH
FR, 16.04.2021, um 19 Uhr
Katholische Kirche St. Martin
mit Regionalkantor Franz Günthner

WANGEN
SA, 17.04.2021, um 19 Uhr
Spitalkirche zum Heiligen Geist
mit Dekanatskirchenmusiker Georg Enderwitz

RAVENSBURG
SO, 18.04.2021, um 19 Uhr
Katholische Kirche St. Jodok
mit Kantor Udo Rüdinger

Online-Vortrag gegen Lebensmittelverschwendung
„Restlos gut und glücklich - gegen die Lebensmittelverschwendung“ lautet der Titel eines Online-Vortrags der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. und des Ernährungszentrums Bodensee-Oberschwaben.
Die Veranstaltung findet am 22.04.2021 um 18.30 Uhr statt und ist kostenfrei.
Reste in der Küche sind nicht übrig, sondern lecker. Werden sie richtig verwendet, landet weniger im Müll. Thema des Vortrags ist die Lebensmittelverschwendung in Deutschland. Warum wird so viel weggeworfen und wie kann das verhindert werden? Strategien für eine gute Einkaufsplanung und das Wissen über die richtige Lagerung helfen dabei, dass nichts verdirbt. Teilnehmer erfahren außerdem, wie Portionsgrößen richtig bemessen werden - damit sich die Frage der Verwertung gar nicht erst stellt.
Eine Anmeldung ist über www.keb-rv.de bis zum 16.04. erforderlich.
Kurz vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie den Link zum Beitritt für die Online-Veranstaltung.
Kooperationspartner ist die keb Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Seelsorgeeinheit Oberes Achtal

http://se-oberes-achtal.drs.de

Kath. Pfarramt St. Philippus u. Jakobus
Ravensburger Str. 31, 88368 Bergatreute,
Tel. 07527/4403, Fax: 4406
E-Mail: StPhilippusundJakobus.Bergatreute@drs.de
Bürostunden (Fr. Fässler-Koch):
Di. 15.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.30 - 12.00 Uhr;
Do. v. 8.30 - 12.00 Uhr.
Sprechstunde von Pfarrer Stegmaier,
Di. v. 16.00 - 17.30 Uhr
Kath. Pfarramt St. Katharina
Chorherrengasse 5, 88364 Wolfegg,
Tel. 07527/6213, Fax: 954222
E-Mail: Stkatharina.Wolfegg@drs .de
Bürostunden (Fr. Netzer): Mo, Mi, Fr 8.30 - 12.00 Uhr
Pfr. Klaus Stegmaier, Tel. 07527/954223
(außer Mo.) E-Mail: klaus.stegmaier@drs.de
Pastoralreferentin Beatrix Zürn, Tel: 07527/9549120
(außer Mo.); E-Mail: beatrix.zuern@drs.d

Ev. Kirchengemeinde
Alttann

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.
(1. Petr 1, 3)

Evangelisches Pfarramt Alttann
88364 Wolfegg-Alttann, Panoramastraße 11
Pfarramt.Alttann@elkw.de
Homepage: www.gemeinde.alttann.elk-wue.de
Pfarrer Jan Gruzlak
Jan.Gruzlak@elkw.de
Mobil 0157 3728 7086 ~ Tel. 07527 4156
Gemeindebüro & Kirchenpflege
Dienstag und Mittwoch 8-12 Uhr
Ulrike.Ulmer@elkw.de
Tel. 07527 4154

Telefon-Predigt 07527 - 95 898 25

Termine
Sonntag, 11.04. - Quasimodogeniti
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Gruzlak)
im Anschluss: Tauffeier (Fam. Friedrich)
Sonntag, 18.04. - Miserikordias Domini
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Gruzlak)
im Anschluss: Tauffeier (Fam. Töpfer/Bischoff)

Osterzeichen
Herzlichen Dank an alle Kinder, die dem Aufruf der Kinderkirche gefolgt sind, und uns tolle Fotos mit „Osterzeichen“ zugeschickt haben. Zu sehen sind die Bilder nun auf unserer Homepage

Hier ein Osterzeichen, von dem heute nur noch Wenige wissen: **die Schnecke**.
Im Herbst verschließt sie ihr Haus mit einem runden Deckel, und verschläft dahinter die Kälte. Sobald der Frühling kommt, sprengt sie die Tür und kriecht hinaus in ein neues Leben.
Seit dem Mittelalter verwenden Menschen das Schneckenhaus als Symbol für das Ostergeschehen. Denn wie die

Schnecke hinter dem Kalkdeckel ihres Häuschens eingeschlossen, weggesperrt, unerreichbar, tot ist, so erlebten die Menschen Jesus im Felsengrab.
Ein viel zu schwerer Stein verschloss den Zugang zu ihm; der, der ihnen Licht und Hoffnung war, lag eingeschlossen, weggesperrt, unerreichbar, tot im Grab.
Doch die Frauen am Ostermorgen machten diese ganz erstaunliche Erfahrung, dass nicht alles zu Ende, dass der schwere Stein weggeschafft war, dass Jesus und ihnen selbst neues Leben geschenkt wurde. Und sie beschrieben ihre Erfahrung mit den Worten:
Jesus ist auferstanden.
Auch aus dem Schneckenhaus, das wie tot wirkt, kommt neues Leben. Und so wurde die Schnecke zum Symbol für die Hoffnung und die Auferstehung. Die „Schlüssel"-Blumen auf dem Osterzeichen-Foto weisen darauf hin, dass in allem Verschlossen- und Eingeschlossen-Sein wir darauf hoffen dürfen, dass Türen sich öffnen, Räume weit, Zugänge passierbar werden, Leben und Liebe sich Bahn brechen.
In diesem Sinne: eine frohe, österliche Zeit!

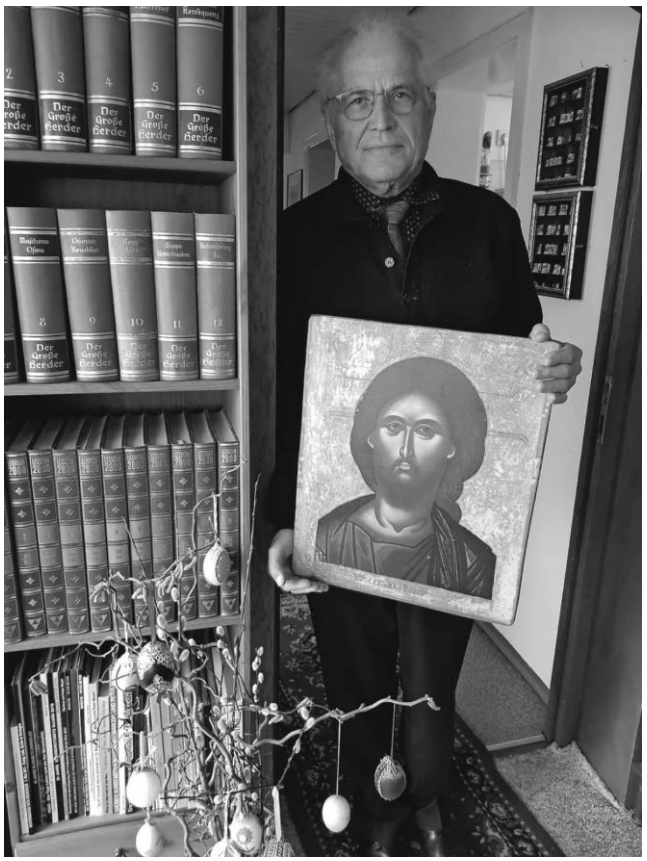
Auferstandener
Dass ER durch Mauern
drang
und verriegelte Tür -
unglaublich, legendär?

War wohl ein Armenhaus,
lehmig, porös
für Wunschträume.
Durch unseren Beton,
sachlich und kühl,
wär ER schon nicht gekommen.

Kam aber,
unvermutet wie einst,
durch mehr als Granit und Stein,
durch mein Verschlossen-Sein.
Kam aber,
mit diesem Friedensgruß
Manfred Haustein
(Osterzeichen „Schnecke" - nach einer Idee von V. Engels-Reiniger: „aufgeschlossen" - Ostern 2021)

Ostergarten-Öffnung bis 11. April verlängert
Die Ostergärten in Baindt und Friedrichshafen sind auf große Resonanz gestoßen. Deshalb haben sich die Veranstalter zu einer Verlängerung der Öffnungszeiten bis Sonntag, 11. April, entschlossen. Ursprünglich sollte am Ostersonntag letzter Besuchstag sein. Die Besucher können von 8 bis 20 Uhr auf einer 2,5 Kilometer langen Strecke im Freien an acht Stationen die Geschichte der letzten Tage Jesu in Jerusalem wie in einer Zeitreise nachvollziehen. Beide Ostergärten sind ohne Anmeldung frei zugänglich, rollstuhlgerecht und allein oder mit der ganzen Familie begehbar. Wer mit einem Smartphone ausgestattet ist, kann sich die entsprechende App herunterladen und bekommt dann zu jeder Station die passende Geschichte eingespielt. Der Gang durch den Ostergarten funktioniert aber auch ohne App, denn an jeder Station vermittelt ein Text inhaltliche Informationen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden aber gerne angenommen. Näheres dazu sowie weitere Informationen auf der Website www.ejw-rv.de/ostergarten/.
Eine Veranstaltung des ejw in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Baienfurt-Baindt und den Baptisten Friedrichshafen.

Ikonen für den Seelsorge-Raum
Der Seelsorge-Raum erhält zwei Ikonen, die dem Zimmer ein deutlich geistlicheres Gepräge geben. Wer die zweite Ikone sehen möchte: einfach Pfarrer Gruzlak anrufen.
Herzlichen Dank an Prof.Dr. Peter Wilhelm A. Schmidt für die großzügige Spende!



Ausstellung
In der evangelischen Kirche in Bavendorf sind bis 18.04.2021 Szenen der Passions- und Osterzeit, nachgestellt mit Egli-Figuren, zu sehen.
Die Kirche ist täglich von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr für interessierte Besucher*innen geöffnet.

Katholische öffentliche Bücherei

Büchereibesuche sind weiterhin nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.
Es ist nur zu vereinbarten Terminen eine Mitarbeiterin in der Bücherei anwesend.
Rufen Sie gerne an:
- um einen Termin für einen Büchereibesuch zu vereinbaren
- wenn Sie Bücher zurückgeben möchten
- wenn Sie Medien geliefert bekommen möchten
- um Bücher oder Geschenkartikel zu bestellen.
- für weitere Informationen

Für „überfällige“ Medien gibt es weiterhin keine Versäumnisgebühr, aber es wäre schön, wenn sie so langsam wieder zurückkommen würden.
Denken Sie auch für Rückgaben an die Terminvereinbarung.
Kontakt: Ulrike Mückschel, Tel. 4821
Sie können gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, ich rufe auf jeden Fall zurück (Telefonnummer bitte angeben).

Vereinsnachrichten

Blutfreitagsgemeinschaft e.V.

Georgsritt und Georgsfest abgesagt

Im vergangenen Jahr musste der Georgsritt und das Georgsfest coronabedingt abgesagt werden. So sehr wir im vergangenen Jahr alle gehofft hatten, dass wir in diesem Jahr den Georgsritt und das Georgsfest dann wieder durchführen können, so müssen wir nun aber leider der Tatsache ins Auge sehen, dass dies nicht möglich ist.
Mit der Absage wollen wir als Verein mit dazu beitragen, die Pandemie einzudämmen. Im christlichen Sinne übernehmen wir damit Verantwortung und Rücksicht für alle unsere Mitschwestern und -brüder. Nur gemeinsam wird es uns gelingen diese Pandemie zu bekämpfen. Dabei hat das Vereinsinteresse zurückzustehen.

In Gott vertrauend hoffen wir, dass wir im kommenden Jahr den Georgsritt durchführen und das Georgsfest zusammen feiern können.

Die Vorstandschaft

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Ortsverband informiert:
Große VdK-Pflegestudie startet im April
Die Herausforderungen der ambulanten Pflege sichtbar machen. Das bezweckt die große VdK-Pflegestudie, die am 1. April startet. In Baden-Württemberg leben gut 470.000 pflegebedürftige Menschen. 80 Prozent von ihnen werden zuhause gepflegt. Wie sieht diese ambulante Pflege konkret aus? Wie klappt das Zusammenspiel von Pflegediensten und pflegenden Angehörigen? Wie bewältigen die Menschen diese Herausforderungen? Wo hapert es? Um solche Fragen geht es bei der Pflegestudie des VdK Deutschland in Kooperation mit der Universität Osnabrück. Durch ihre anonyme Mitwirkung vom 1. April bis 9. Mai 2021 können Bürger dazu beitragen, dass die ambulante Pflege greifbar wird, konkrete Leistungen ebenso wie Probleme sichtbar werden und zugleich Reformanstöße erfolgen können. Zum Online-Fragebogen geht es über www.vdk.de/pflegestudie. Dort werden auch die wesentlichen Fragen zur Studie beantwortet. Beteiligen können sich nicht nur Pflegebedürftige und pflegende Angehörige sondern auch Personen, die (noch) keine eigenen Erfahrungen mit der Pflege zuhause haben.

Was sonst noch interessiert

Landratsamt Ravensburg

Luca-App jetzt auch im Landkreis Ravensburg freigeschaltet
Im Landkreis Ravensburg steht für die Kontaktpersonennachverfolgung ab sofort auch die Luca-App zur Verfügung. Diese ermöglicht die digitale Übermittlung von Kontaktdaten u.a. im Einzelhandel, der Gastronomie oder anderen Einrichtungen und kann überall dort eingesetzt werden, wo Menschen zusammenkommen.
Nach dem Herunterladen der App ist eine einmalige Eingabe der persönlichen Kontakt-daten nötig. Die App erstellt dann einen QR-Code, der bei der Teilnahme an einer Veranstaltung oder beim Besuch im Restaurant vom Veranstalter bzw. Betreiber gescannt wird. Der Datensatz mit den persönlichen Kontaktdaten wird dann unlesbar und zweifach verschlüsselt gespeichert und spätestens nach 30 Tagen gelöscht. Wird eine Person später positiv auf das Corona-Virus getestet, kann diese den Verlauf ihrer App für das Gesundheitsamt freigeben und so mitteilen, wo und wann Treffen mit anderen Personen stattgefunden haben. Die betroffenen Veranstalter und Betreiber werden vom Gesundheitsamt informiert und gebeten, die relevanten Check-ins im luca-System freizugeben. Erfolgt eine Freigabe, kann nur das Gesundheitsamt die QR-Code entschlüsseln und die Kontaktpersonen ermitteln.
Die Luca-App kann auch für private Veranstaltungen genutzt werden. Damit ist das Ausfüllen von Kontaktformularen in Papierform nicht mehr nötig.
„Leider lässt das Infektionsgeschehen in unserem Landkreis derzeit den Besuch von Restaurants oder die private Grillparty im Freundeskreis nicht zu. Deshalb sind die Einsatzmöglichkeiten der Luca-App vorerst noch begrenzt.

Gleichwohl wollen wir vorbereitet sein und freuen uns, dass die Luca-App nun auch für unseren Landkreis freigeschaltet ist“, so Dr. Andreas Honikel-Günther, Gesundheitsdezernent und Erster Landesbeamter des Landkreises Ravensburg. „Unser Gesundheitsamt ist seit Jahren volldigitalisiert und bewältigt so auch die Corona-Pandemie. Von der Übernahme von Labormeldungen, über das Contact-Tracing bis zur Erfüllung der Meldepflicht - das alles erfolgt bei uns mit gut funktionierender Software von Pandemie-Beginn an digital“, ergänzt Dr. Honikel-Gün-ther. Weitere Informationen zur App unter www.luca-app.de Die Luca-App gibt es für Android und iOS-Geräte.

Landratsamt Ravensburg

Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben - Online-Kochshow „Spargel zubereiten – wie geht´s?“ am 27. April

Spargelfans aufgepasst: In einer Online-Kochshow zeigt Referentin Monika Wessle, worauf beim Einkauf von Spargel geachtet werden sollte und wie die Vor- und Zubereitung von Spargel sicher gelingt.
Die Kochshow, bei der auch Gerichte zubereitet werden, dauert ca. 1,5 Stunden und findet am Dienstag, den 27. April um 17.30 Uhr statt; die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung und weitere Informationen unter www.ernaehrung-oberschwaben.de oder Telefon 07524/ 9748-6410.
Nach erfolgter Anmeldung bekommen die Teilnehmer den Zugangslink, sowie die Rezepte per E-Mail zugeschickt.

Landkreis Ravensburg erlässt Allgemeinverfügung zum Schutz vor Geflügelpest

Am vergangenen Freitag wurden in verschiedenen Kleinbeständen Nähe Isny Verdachtsfälle der Geflügelpest festgestellt. Heute kam die Bestätigung durch das nationale Referenzlabor des Friedrich-Löffler-Instituts. Deshalb hat der Landkreis Ravensburg eine Allgemeinverfügung zum Schutz vor der Geflügelpest erlassen. Diese ist ab morgen, 2. April 2021 gültig und bis zum 3. Mai 2021 befristet. Als Restriktionsgebiete werden ein Sperrbezirk mit einem Radius von mindestens drei Kilometern sowie ein Beobachtungsgebiet mit einem Radius von insgesamt zehn Kilometern um den betroffenen Betrieb eingerichtet. In diesen müssen Geflügelhalter entsprechende Maßnahmen treffen, unter anderem die Aufstallung (Stallpflicht) des Geflügels. Alle geltenden Regelungen sowie eine Karte der Restriktionsgebiete sind in der Allgemeinverfügung zu finden, die unter www.rv.de veröffentlicht und abrufbar ist.
Weiterhin gilt: Geflügelhalter, die ab 16. März Hühner aus Bayern oder anderen Bundesländern zugekauft haben oder in deren Beständen plötzlich gesundheitliche Auffälligkeiten auftreten, werden eindringlich gebeten, sich beim Veterinär- und Verbraucherschutzamt zu melden, da auch hier Infektionen nicht auszuschließen sind.
Außerdem wird darauf hingewiesen, dass auch Kleinstbestände mit nur einem oder wenigen Tieren der Veterinärbehörde bekannt sein müssen und verpflichtet sind, ihre Geflügelhaltung beim Landratsamt registrieren zu lassen. Formulare zur Meldung finden sich unter www.rv.de
Weitere Informationen gibt es auch auf den Seiten des Friedrich-Löffler-Institutes: www.fli.de
Kontakt Landkreis Ravensburg:
Veterinär- und Verbraucherschutzamt
Tel. 0751 855410, E-Mail vet@rv.de, Web: www.rv.de

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

Betriebs- und Familienservice
88356 Ostrach, Hauptstraße 17

Silofolien- und Altreifen-Entsorgung vom 13. - 15. April (Dienstag - Donnerstag) 2021

Wir werden an vier Standorten im Ringgebiet Folien und Altreifen annehmen und zu einem für Sie günstigen Preis entsorgen.
- Entsorgungsanlage (Deponie) 88605 Meßkirch-Ringgenbach
- Firma Kleck Agrar, 88348 Bad-Saulgau Lampertsweiler
- Markus Sterk, Mayerhof 1, 88287 Grünkraut
- Heydt GmbH, Hasengärtlestr.54, 88326 Aulendor

Die Folie wird recycelt...damit gebrauchte Folie Rohstoffe werden!
Bitte beachten Sie, dass die Silofolien bei der Annahme in **besenreinem Zustand** sein müssen. Stark verschmutzte Folie kann nicht angenommen werden, diese kann als Restmüll an den Sammelstellen entsorgt werden.
Ebenfalls werden Altreifen angenommen. Bitte Sortenrein anliefern in den Fraktionen:
- Reifen > Durchmesser 120 cm
- Reifen < Durchmesser 120 cm
- Reifen mit Felgen

Sammelbestellung Trichogramma-Schlupfwespen

Bestellen Sie bei uns Ihren Bedarf **bis zum 07. Mai 2021.** Gerne können wir Ihnen auch eine Ausbringung mit Multikopter anbieten.

Hoffnungsraum Kirche eine neue Test-Möglichkeit in der Stadtkirche Ravensburg

Seit einigen Tagen können sich Menschen in Ravensburg mit Schnelltests auf Corona untersuchen lassen. Immer mehr Stationen kommen hinzu. Am Dienstag nach dem Osterwochenende werden die ersten Test-Pulte in der evangelischen Stadtkirche Ravensburg aufgebaut. „Wir beginnen zunächst mit zwei Test-Pulten“, beschreibt Raphael König von GnW (Gemeinsam neue Wege) die erste Etappe. Schnell können weitere Test-Möglichkeiten im Seitenschiff der Stadtkirche dazu kommen. „Je nach Bedarf“, ergänzt Florian Munz, der die technische Unterstützung hierfür bietet. Das positive Echo, u.a. aus der katholischen St. Jodoks-Kirche, hat den Stadtkirchengemeinderat mehrheitlich dazu bewogen, auch die größte evangelische Kirche der Stadt zur Verfügung zu stellen. „Nach ausführlicher Diskussion leisten auch wir einen Beitrag im Sinne der Ökumene, gleich zu Beginn der Altstadt, eine Anlaufstelle zu bieten.“, sagt Pfarrer Martin Henzler-Hermann. Die Initiatoren von GnW haben sogar die Idee, als Ravensburger Weg, die Testungen in drei Kirchen, jeweils zum Eingang der Stadt, anzubieten.
Flankiert wird das Angebot von GnW mit kostenfreien Bürger-Tests durch einige Angebote von Kirche und Diakonie. So werden die Musiker*innen weiterhin an der Orgel spielen und üben und die (kurze) Wartezeit mit Kirchenmusik immer wieder bereichern. Der Stadtkirchen-Pfarrer bietet mittwochs von 15 bis 16 Uhr eine Möglichkeit zu Seelsorge-Gesprächen im Chorraum an. Das Diakonische Werk Oberschwaben Allgäu Bodensee (OAB) hat die Initiatoren mit der Kirche zusammengebracht. Ähnlich wie bei der Vesperkirche kann auch mit der Test-Kirche ein Zeichen der Hoffnung gesendet werden. Deshalb ist Diakon Gerd Gunßer mittwochs von 13 bis 14 Uhr für Beratungen in sozialen Belangen und wechselnde Mitarbeiterinnen aus der Psychologischen Beratung freitags von 14 bis 16 Uhr im Chorraum für kurze Gespräche anzutreffen. Hierbei kann

niederschwellig ein Kontakt aufgenommen werden und Beratungsmöglichkeiten ausgelotet werden.
„Es ist beeindruckend, wie hier die Kirchen als Ökumene zusammen mit vielen verschiedenen Hilfsorganisationen zusammen handeln: so wird die vielbesagte Solidarität tatsächlich in die Tat umgesetzt.“, fasst Florian Burk von GnW zusammen. Die Stadtkirche bleibt, ähnlich wie in St. Jodok, auch für die eigene Andacht geöffnet. Es wird nur auf eine Trennung nach Hygiene-Verordnungen zu den Test-Stationen geachtet. So dass ein reibungsloser Ablauf garantiert ist. Testen lassen kann sich, wer keine Krankheitssymptome hat.

© Wolters/DEIKE 752R28R4
Lösung: Frühling

Reimrätsel

Was wird hier gesucht?

© Hermenau/DEIKE

Warum klappert der Storch?

Der Weißstorch ist in Mitteleuropa die verbreitetste und bekannteste Storchenart. Umgangssprachlich bezeichnen wir ihn auch als Klapperstorch. Dieser Name ist bei dem Vogel Programm: Durch das Klappern mit dem Schnabel verständigt er sich mit seinen Artgenossen. Seine Stimme ist nämlich kaum ausgeprägt. Hauptsächlich kommuniziert der Storch mit seinem Partner, mit dem er ein Leben lang zusammenbleibt. Sie begrüßen sich mit dem typischen Geräusch, wehren damit aber auch Feinde ab, die sich dem Nest nähern. In der Balzzeit wird dann besonders viel geklappert – erst allein, um den anderen anzulocken, und später dann gemeinsam.

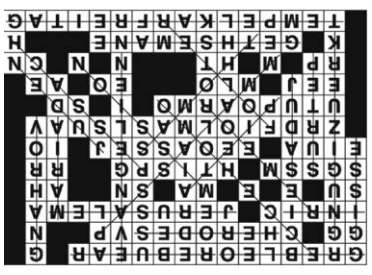
© Glawion/DEIKE 752U05U7

G	R	E	B	L	E	O	R	E	B	U	E	A	R	F	G	L
G	G	Q	C	H	E	R	O	D	E	S	V	P	P	Y	N	Y
I	N	R	I	C	H	J	E	R	U	S	A	L	E	M	A	R
S	U	L	E	O	E	K	M	A	R	S	N	J	X	A	H	J
S	G	S	S	M	S	H	T	I	S	P	G	Q	K	R	R	L
E	I	U	A	H	E	E	O	A	S	S	E	J	G	I	O	N
D	Z	R	D	F	I	O	L	M	A	S	L	S	U	A	V	B
C	U	T	U	P	O	A	R	M	O	N	I	N	S	D	F	L
R	E	E	J	N	M	L	O	C	I	G	E	O	Q	A	E	S
A	R	P	Q	M	G	H	T	B	R	N	N	D	N	F	C	N
S	K	U	G	E	T	H	S	E	M	A	N	E	B	D	U	H
T	T	E	M	P	E	L	K	A	R	F	R	E	I	T	A	G

DEIKE 1712BS-0413

Buchstabensalat: Passionsgeschichte

In dem Rätsel sind 24 Begriffe zur Passionsgeschichte versteckt. Sie finden diese, indem Sie die Buchstaben von links oder von rechts, von oben, von unten oder auch diagonal durchsuchen. Die Wörter können sich überschneiden. Nicht alle Buchstaben des Gitters werden verwendet.



720R66R2

Lösung: ESSIG, EVANGELIEN, FOLTER, GETHSEMANE, HERODES, ECCEHOMO, INRI, JERUSALEM, JUDAS, JUDEN, KARFREITAG, KREUZIGUNG, MARIA, MISSION, OELBERG, PASSALAMM, PESSACH, PETRUS, PIETA, RAEUBER, ROEMER, TEMPEL, THOMAS, VORHANG

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu Privatanzeigen finden Sie hier: www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde(n) **Bergatreute**

per Mail **anzeigen@duv-wagner.de**
per Telefon **07154 8222-70**
per Fax **07154 8222-15**
per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim**

Meine Anzeige soll in der/den Kalenderwoche(n) erscheinen:

- ❑ einmalig
- ❑ wöchentlich
- ❑ 14-täglich
- ❑ monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen diese Dokumente:
- ❑ Logo
- ❑ Grafik/Bild
- ❑ Gestaltungsvorgabe
- ❑ Alte Anzeige

Format
- ❑ 2-spaltig (90 mm breit)
- ❑ 4-spaltig (187 mm breit)
- ❑ ca. _____mm hoch (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

❑ Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE _____
IBAN

Ort, Datum, Unterschrift

❑ Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Druck + Verlag WAGNER

Preisbeispiele Bergatreute

2-spaltig / 70 mm
90 x 70 mm

71,40 €

2-spaltig / 80 mm
90 x 80 mm

81,60 €

2-spaltig / 40 mm
90 x 40 mm

40,80 €

2-spaltig / 90 mm
90 x 90 mm

91,80 €

2-spaltig / 50 mm
90 x 50 mm

51,00 €

4-spaltig / 50 mm
187 x 50 mm

102,00 €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.

NACHRUFE

Du hast uns stets gegeben, was froh und glücklich macht.
Du hast ja immer wieder an dich zuletzt gedacht.

Nachruf

Mit großer Betroffenheit trauern wir um unser Ehrenmitglied

Johanna „Hanni“ Schneider

Hanni wurde 2008 als Anerkennung ihrer Leistung für den Verein und den Voltigiersport zum Ehrenmitglied des Reitclubs Bergatreute e.V. ernannt. Vor über 30 Jahren brachte sie das Voltigieren in den Reitclub. Mit ihren eigenen Pferden trainierte sie oftmals 50 Voltigierer. Sie begleitete und betreute ihre Schützlinge auf vielen Turnieren. Mit viel Engagement und Hingabe organisierte sie Voltigierturniere, Lehrgänge und Voltigier-Zeltlager. Hanni ermöglichte vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Verein eine Ausbildung im Voltigiersport und hat diese mit dem „Pferde-Virus“ angesteckt. In all den Jahren stand sie dem Verein mit Rat und Tat zur Seite und war selbst im hohen Alter stets am Vereinsleben interessiert.

Unser tiefes Mitgefühl gehört ihrer Familie, allen Angehörigen und allen Freunden.

In Dankbarkeit und Wertschätzung,
das Vorstandsteam
und der gesamte Reitclub Bergatreute e.V.

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

PROMEDICA

Promedica Alltagsbetreuung –
das individuelle Entlastungssystem

PROMEDICA PLUS Ravensburg-Wangen
Katharina Pfleghaar
Tel. 0751 - 76 96 26 04
Liebenhofen 18 | 88287 Grünkraut
ravensburg-wangen@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/ravensburg-wangen

Tag der älteren Generation am 7. April 2021

Am 7. April 2021 begeht Deutschland den Tag der älteren Generation.
„Der Tag der älteren Generation ist ein internationaler Aktionstag, der schon seit 1968 die Gesellschaft auf die Situation und die Belange der älteren Generation aufmerksam machen will. Aber nicht nur an einem Tag haben Seniorinnen und Senioren Aufmerksamkeit und Unterstützung verdient“, meint Monika von Obstfelder, Partnerin der Promedica Gruppe in Ludwigsburg. Mit über 8.000 Alltagsbetreuerinnen und Betreuern aus Osteuropa gewährleistet das Essener Unternehmen täglich, dass hilfebedürftige Menschen in ihrer eigenen Wohnung leben können. „Unsere Betreuer kümmern sich um das Wohlbefinden unserer Senioren, sorgen für sie und pflegen ihre Häuslichkeit. Aber Betreuung ist sehr viel mehr als Versorgung, es gehört dazu auch Zeit: für Gespräche, gemeinsames Kochen, zum Spazierengehen oder Erinnern“, berichtet Frau von Obstfelder.
Persönliche Beratung und Begleitung stehen bei Promedica an erster Stelle.

GESCHÄFTSANZEIGEN

RENOVIERUNGSWOCHEN
Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!

Pfullendorfer® TOR-SYSTEME
www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

Gasthaus zum Adler Bergatreute
Unsere Extragerichte für diese Woche
Bestellungen nehmen wir gerne telefonisch entgegen.
Telefon 07527 9146286

„Heimatliebe“: Schnitzel, Fleischküchle, Maultasche mit Kartoffelsalat und Kässpätzle an Bratensoße 14,80 €

BBQ Spareribs mit Maiskolben, Kartoffelwedges, Sour Cream Dip und Coleslaw 15,80 €

Feine Pasta mit Spargelspitzen, Putenstreifen und Cocktailtomaten an leckerem Sößle 11,80 €

Jeden Sonntag gibts jetzt auch leckere Kuchen!

Abholzeiten: Freitag bis Samstag: 17 - 20 Uhr
Sonntag: 11.30 - 14.30 Uhr und 17 - 20 Uhr

Gasthaus zum Adler
Roßbergerstraße 2
88368 Bergatreute

Bestattungshaus Zimmermann &Erne
Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE MOSER
ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG) RAVENSBURGER STR. 4, **88255 BAIENFURT**

SCHLAGANFALL, DEMENZ, AD(H)S, MS, ZUSTAND NACH UNFALL U.A. HAUSBESUCHE
INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616476
WWW.ERGOTHERAPIE-MOSER.DE

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE A. DIETZ & B. BRINKMANN
ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG) RAVENSBURGER STR. 4, **88255 BAIENFURT**

STIMM-, SPRECH-, SPRACH- UND SCHLUCKSTÖRUNGEN U.A. HAUSBESUCHE
INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616477
WWW.LONEO.DE

Wir sind für SIE da!

ZUSAMMENHALTEN MIT ABSTAND

Peter Thiele

- Klavierstimmer - Techniker
- Konzertstimmer
- Reparatur - Restaurierung

88267 Vogt • Bergstraße 45 • Telefon 07529 2975
88339 Bad Waldsee • **Achim Thiele** • Tel. 07524 5742

Sie möchten beim nächsten Kollektiv dabei sein?
Rufen Sie uns an Tel. 07154/8222-70, -71, -72 od. -73 oder schreiben Sie eine E-Mail an: anzeigen@duv-wagner.de

STELLENANGEBOTE

Schnekenburger
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Spaß an Computern und IT, neuer Technik & Tools? Lust auf ein junges Team? **Dann bewirb Dich jetzt!**

Ausbildung als
Kaufmann/ -frau für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)
in unserer EDV-Abteilung

Karmeliterhof 1-3 88213 Ravensburg www.schnekenburger-stb.de

NEUBAU UND SANIERUNG ▪ Service – Beratung – Planung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Dachdeckergesellen (unbefristet)

Hahn BEDACHUNGEN GmbH
Wolfgang Hahn

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungen an:
Dachdecker- und Flaschner Meisterbetrieb
Frankenberg 2 · 88289 Waldburg
Tel. 07529 9139-69 · Fax: -70
E-Mail: info@hahn-dach.com

Flachdach Steildach Fassade

GESCHÄFTSANZEIGEN

Gaststätte
Sportheim Bergatreute
La Ola

Freitag, 09.04 bis Sonntag, 11.04.
- Falafel mit Bulgursalat und Joghurtdip € 9,90

Ab sofort gibt es wieder:
- Wurstsalat mit Brötchen € 6,90
- Schweizer Wurstsalat mit Brötchen € 7,50
- Schwäb. Duett: Wurstsalat mit saurem Käse, Brötchen € 8,90

Tel. 07527 / 954 96 96
Reinhard Beingrübl mit Team

... gerne Beratungstermin vereinbaren unter 07504 9700-0
oder per Mail an sattelbach@haller-raumgestaltung.de

NEU

PflegeHilfe
Leben neu organisiert

Stundenweise Haushaltshilfe
24h Betreuung und Pflege zu Hause
Ralf Petzold Ihr Ansprechpartner vor Ort

BODENSEE ALLGÄU OBERSCHWABEN
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch | Tel. 07528 9218178
kontakt@pflegehilfeplus.de | www.pflegehilfeplus.de

TAXI
DANIEL WODNIOK GmbH

FLUGHAFENFAHRTEN
MIETWAGEN
KRANKENFAHRTEN
ohne med. Betreuung
sitzend und liegend
rollstuhlgerecht
zu

Tel. Zentrale:
07564 94 96 20
Tel. Mobil:
0171 831 909 2
Fax:
07564 94 96 21

Dialyse
Chemotherapie
Bestrahlung
BG Fahrten
Reha
Kur
ambulante
Operationen

Riedhofstraße 6 | 88410 Bad Wurzach

Weniger ist leer.

Mitglied der actalliance
Brot für die Welt